

Generala Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Sonntagsfreund“.

Sächsische Tagesblatt.

Abonnements 50 Pf. pro Monat frei in's Haus, durch die Post unter Nr. 2888 Wfr. 150 pro Quart. ev. Postnachnahme. Preis 20 Pf. evtl. Postnachnahme 25 Pf.; einjähriger Preis 50 Pf. Posten 50 Pf. Bei Abbestellungen gegen Einsendung von 50 Pf. in halbjährigen Abständen.

Haupt-Expeditoren:

Wegle Witzschke Nr. 16 (Hauptstadtstraße).

Verlag nehmen keine Sammler-Konten entgegen. Einzelne Blätter nachmittags zwischen 2-5 Uhr.

Sächsische Heilsche Nachrichten.

Bei der Redaktion verantwortlich: **Walter Heils**, Halle a. S., Marktstraße 23. **Verleger**: **Walter Heils**, Halle a. S., Marktstraße 23. **Druck**: **Walter Heils**, Halle a. S., Marktstraße 23.

Verantwortl. Redakteur: **Walter Heils**, Halle a. S., Marktstraße 23. **Verleger**: **Walter Heils**, Halle a. S., Marktstraße 23. **Druck**: **Walter Heils**, Halle a. S., Marktstraße 23.

Verlag nehmen keine Sammler-Konten entgegen. Einzelne Blätter nachmittags zwischen 2-5 Uhr.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

* Was in der Welt vorgeht.

Halle, 2. Juli.

Es hat diesmal recht lange gedauert, bis das amtliche Resultat über die Reichstagswahlen bekannt geworden ist. Freilich konnte es keine Überraschung mehr bringen, da wir ja über den Ausfall der Wahlen gut unterrichtet waren. Selbstverständlich dauern die Kommentare in der Presse über das Ergebnis noch fort, aber wir brauchen an dieser Stelle nicht weiter darauf zurückzukommen, da wir in besonderen Artikeln die Wahlen bereits mehrfach ausführlich besprochen haben.

Einiges Aufsehen hat der Ertrag des Staatspräsidenten des Reichsparlaments an die Beamten seines Reichs gegen die Sozialdemokratie gemacht, und man will wissen, daß ähnliche Rundgebungen auch von anderen Seiten aus erfolgen sollen. Der Ertrag wird natürlich lebhaft erörtert, nicht nur in den bestsellenden Beamtenschriften, sondern auch in der Presse der politischen Parteien; auch ist die innere Berechtigung nicht abgesprochen werden kann, ist auch unsere Ansicht.

Wer hätte voraussehen können, daß Spanien in dem Kampfe mit den Vereinigten Staaten sich so widerstandsunfähig zeigen würde! Es scheint, als ob sie den Mut vollständig verloren hätten und keine Hoffnung auf irgend welchen Erfolg mehr hätten. Man muß ja zugeben, daß die Lage der Spanier auf den Philippinen eine recht verzweifelte ist, da sie dort gegenüber den Injuranten in der Widerpart sind und durch die Einberufungen der letzten Zeit, sowie durch die Desertion der Soldaten aller Widerstandskraft fast verloren haben. Aber man sollte annehmen, daß sie wenigstens auf Cuba Seiten der Situation hätten bleiben können, wenn sie sich zu einer klugen Offensive aufgerafft hätten. Denn der Gegner der Spanier ist dort wirklich nicht imponierend; die Amerikaner bilden doch nur eine Truppe, die Mangel an Disziplin zeigt und welcher der Stempel der Kriegerlichkeit und Unerschrockenheit vor der Stirn geschrieben steht. Dafür haben sie freilich die Fähigkeit, welche den Spanier fehlt. Wir können hier natürlich nicht untergehen, es ist klar gefasst war, die Amerikaner setzen sich auf Cuba fest zu lassen, ebenmäßig, ob die Spanier damit etwa einen besonderen Plan verfolgen. Sollten sie etwa beabsichtigt haben, die Amerikaner in eine Falle zu locken und sie dann mit überlegener Kraft zu überfallen, so müßte das letztere bald geschehen. Ehe der Feind neue Verstärkungen erhalten hat. Wie es heißt, soll am Dienstag der Angriff auf Santiago erfolgen; davon dürfte das Schicksal Cuba abhängen.

Der die Zustände im galizischen Aufstandgebiete lauten haarsträubende Nachrichten ein. Wenn man diese liest, so ist man versucht, daran zu zweifeln, daß es ein Kulturland ist, in welchem sich diese Dinge abspielen. Ob es ein Kulturland ist, in welchem sich diese Dinge abspielen, das ist ganz einsehbar. Einmal ist es die Vereinigung zu Land und Meer, die die Bevölkerung des Landes über die in Zukunft befürchteten Gebiete der Bewegung einhalten geboten werden. — In der inneren Politik Österreichs ist noch keine Klärung eingetreten. Die Quotenbestimmung hat sich, da die Verhandlungen ausbleiben, verzögern müssen und wird erst im Herbst wieder aufgenommen werden, und Graf Tisza verhandelt jetzt eifrig mit dem Parteien, um eine Verabreichung zu Stande zu bringen. Die Führer der Jung-

gen sind bereits in Wien eingetroffen, während die Deutschen alle Unterhandlungen ablehnen, bevor nicht die Botschaften der Sozialdemokratie abgegeben sind.

In Frankreich hat sich das Ministerium Weillon jetzt konstituiert, aber schon jetzt beginnen die Anfeindungen gegen dasselbe, und es wird ihm keine lange Lebensdauer prophezeit. Weillon hat die Sache recht einfach gemacht. Während Ribot, Sarrien und Poincaré bei den Versuchen, ein Kabinett zu bilden, sich auf Kompromisse mit den verschiedenen Parteien legten, hat Weillon sein Ministerium ausschließlich mit seinen Anhängern und Gefolgsleuten besetzt. Es stellt ihm nun aber die Kammer gegenüber, ohne welche in Frankreich kein Ministerium lange am Ruder bleiben kann.

Auch Italien hat jetzt ein neues Kabinett. General Pelloux hat sich schließlich bereit finden lassen, die Leitung der Geschäfte zu übernehmen, und im Allgemeinen findet er im Lande Zustimmung; man hofft, daß die innerpolitischen Zustände sich jetzt besser gestalten werden.

Die internationale Lage war in der letzten Zeit nicht allzu ermutigend, deshalb bürden die Worte Lord Salisbury's, das abgesehen vom spanisch-amerikanischen Kriege der politische Horizont der Welt jetzt ziemlich düster sei, um so größere Zustimmung hervorzurufen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 1. Juli. (Spezialnachrichten.) Der Kaiser besuchte gestern in Kiel den Vierzehnten Kaiserlichen Yachtclub in der Marineacademie und kehrte um 11 Uhr auf die „Hohenzollern“ zurück. Heute früh um 7½ Uhr begab sich der Monarch an Bord des „Meteor“ zur Teilnahme an der Seeregatta Kiel-Tromsø. Die Kaiserin verabschiedete sich im Schloß von den prinzipaligen Kindern und kehrte erst dann in Begleitung der Prinzessin Cecilie, des Prinzen Waldemar und der Herzogin Friederich Ferdinande von Schleswig-Holstein an Bord der „Hohenzollern“, welche um 9½ Uhr Vormittags den Hafen verließ.

— (Wegen der Journalen-Reise Kaiser Wilhelm's) empfiehlt man in Frankreich bestmögliche Unterlagen. Jetzt meidet der Korrespondent des „B.“ ein Konjunktivspiel eine Darstellung, die sich gegen die Reise des deutschen Kaisers am Vespertage abspielt. Danach wäre Wunibeg, der tüchtige Verwalter in Paris, vom Kaiser nach dem Galdeum fort berufen worden, angeblich um 2½ Pf. in dem Ministerium des Reiches zu ersetzen. Wenn dies zurecht sein sollte, so bedeutet es eine schwere Beinträchtigung der deutschen Politik und einen bemerkenswerten Sieg der sozialdemokratischen Partei im Kampf gegen die inneren Angelegenheiten der Reichsregierung. Die Kaiserin verabschiedete sich noch die Kaiserin nach Jerusalem unmöglich zu machen. Das vorgeschlagene Blatt bemerkt dazu: Wir glauben nicht, daß Wunibeg der Mann wäre, um die deutsche Politik beim Kaiser zu diskreditieren, weiß doch Wunibeg selbst zu genau, daß Deutschland der einzige Staat ist, der der Kaiser gegenüber keine politischen Ansprüche verleiht.

— (Die Verurteilungsmärkte) der „Kön. Volksg.“ werden fortgesetzt. Heute verurteilt er sich verurteilt in den letzten Tagen in Berliner Blättern veröffentlicht, angeblich mit besteriger Folge gegen den Reichstagspräsidenten verurteilt. Er meint, diese Artikel seien von den Urk., wie sie in gewissen Situationen hochgestellten Personen in die Hände gespielt zu werden pflegen, die Schatzkammer, nämlich die hochkonservativen Blätter hätten bereits längere Zeit die mangelnde Schneidigkeit des Reichstagspräsidenten sowie Billings über dem. Der ungenügende Widerspruch habe ihre Erklärung noch gelindert. Diese Gerüchte geben zu denken, namentlich der gelungene Artikel der „Berliner Vorkommnisse“ der „Vivat sequens“ überleben ist, weil man nicht weiß, welche Kreise hinter dieser Arbeit stehen.

— (Ein Vorfall) betreffend die Anwendung des kommunalen Wahlrechts wird wieder einmal offiziell für die nächste Land-

tagsession angehängt. Die kommunalen Wahlen der letzten Jahre hätten ausreichende statistische Unterlagen für die Beurteilung der Wirkung der Stimmreform geliefert, und es laufe sich eine so weitgehende Feststellung des Wahlrechts zu Gunsten der erdigen Minorität nicht verneinen, daß Stimmrechtsregeln gegen eine plötzliche Verdrängung des Reichstagspräsidenten angelegt erschienen. Ob auch eine Verdrängung des bestehenden Landtagspräsidenten sich empfehle, werde sich erst nach Bearbeitung des statistischen Materials beurteilen lassen, das auf Grund der allgemeinen Wahlen im Herbst weiter gewonnen werden. Die „Zf. St.“ bemerkt dazu: Diese Mittelungen enthalten nichts Neues, denn in derselben Weise, zum Teil mit denselben Worten, hat sich in der vorigen Session der Minister des Innern über die Reform des Wahlrechts für Landtag und Gemeinde im Abgeordnetenhaus ausgesprochen. Ob es aber in der nächsten Session auch nur zu einer Reform des Gemeindewahlrechts kommen wird, ist nach den bekannten Erklärungen im Reich und in Preußen noch solcher Überlegungen und Anknüpfungen recht zweifelhaft.

— (Die sozialdemokratischen Parteifreunde) haben eine Anfrage wegen Reichstagsabstimmung. In Angelegenheiten der Wahlreform während der Wahlzeit eine Veranlassung ausgelöst, in der über reformierte. Die dagegen erdachte Verdrängung ist von der Amtsbauptmannschaft Juidow für unüberwindlich erklärt worden, da der überwachende Beamte in dem Schluß der Rede Wunibeg auch nur zu einer Reform des Gemeindewahlrechts (Wahlrechtsabstimmung) erklärte. Die Amtsbauptmannschaft hat sich dieser Ansicht angeschlossen und der Staatsanwaltschaft zur weiteren Einschließung Mitteilung gemacht.

— (Die Einmündigkeit der Sozialdemokraten) bei den Wahlen am 16. Juni wird jetzt vom „Vorwärts“ mitgeteilt, allerdings mit dem Vorbehalt, daß die Zahl noch keine endgültige ist, da die amtlichen Erklärungen aus einer Anzahl von Wahlkreisen noch nicht vorliegen, doch könne es sich nur um eine geringe Abweichung nach oben oder nach unten handeln. Nach den sozialdemokratischen Blättern soll die Zahl Partei am 16. Juni rund 210000 Stimmen erhalten, gegen 178000 im Jahre 1898, somit etwa 340000 Stimmen mehr.

— (Die Niederlage der Polen bei den Reichstagswahlen), welche durch das neue Wahlmehrwahlrecht der Deutschen erzielt war, ist von Dr. P. auf freier Redebühne geäußert worden, das einzige Moment, welches dem fürchten Wismar hinreichend die diesjährigen Reichstagswahlen eine Genugthuung gewährt hat. Im letzten hat ihn einerseits das Anwachsen der sozialdemokratischen Stimmen, andererseits die Zahlreiche, welche die Regierung zur Durchführung ihrer Schritte nach wie vor auf den guten Willen des Reichstags angewiesen ist, wenig beirrhigt. Nach privaten Mitteilungen hält es der Reichstag in der kommenden Session, in welcher so einziehende Verlagen mit Bezug auf unsere innere Politik zur Erklärung gestellt werden sollen, für einen Uebelstand, daß bei den bestehenden drei großen Kampfpunkten, die parlamentarische Lage fortgesetzt ungenügend bleibt und daß es eine höhere Möglichkeit für oder wider nicht gerechnet werden kann. — Das also am Ende der Politik der großen Geschichtspunkte auch in den kommenden fünf Jahren immer nur „von Fall zu Fall“ verhandelt und „gehändert“ werden muß.

Frankreich.

* Paris, 1. Juli. Die Frankfurter des letzten Kammerparlaments durch die Presse jetzt eine geringe Klärung der Parteienanschauungen. Wenn der „Rigoro“ findet, daß die Progressiven nicht der getriggen Zustimmung die Fülle nicht ins Konto zu werden brauchen, so muß die Zahl der im Reichstagen glänzigen Stimmen mindestens höher gewesen sein, als man auf gegnerischer Seite erwartete. Die imperialistisch-katholische „Autorität“ tadelt die Nationalisten, weil sie für das Kabinett geneigt haben, da Cavagnac kein Mitglied ist und man von ihm die augenblickliche Führung der Regierung erwartete, die er hauptsächlich nicht liefern kann. Die Fortschrittlichen haben den Satz der ministeriellen Erklärung, der von der Erklärung des Ministeriums und der Einigkeit handelt, ungenügend und der gemäßigten „Recht Parteien“ rechnet es dem Kabinett hoch an, Konservative und Sozialisten in gleicher Weise zum Einflusse auf die Regierung auszuscheiden zu wollen. Dagegen versetzt die „Recht Parteien“ nicht Regierung der Kritik und nicht einen Krieg

Die Erben von Waldheim.

Roman von S. Coranp. (Schluß des vorigen.)

Das Mädchen kehrte besinnungslos zurück, kniete vor der Mutter nieder und sagte ärtlich: „Morgen komme ich wieder. Nicht wahr, Du bist nicht böse auf mich? Mir hat ja jedes Wort die Liebe zu Dir eingegeben.“

„Ja ja — die Liebe! Es ist schon gut. Geh nur!“ Beträubt begab sich Alexandra ins Schloß. Eine Centnerlast lag ihr auf dem Herzen.

„Mutter will nicht hierher kommen und gezwungen soll sie nicht werden“, war alles, was sie auf Nataliens Frage erwiderte.

18. Kapitel.

„Heute sieht es wieder recht schlecht mit ihr aus. O Gott, ist das ein Walderei!“ sagte die Schritter zu Prisca. „Wenn nur schon niemand käme, um einen doppelte Mühe und Arbeit zu machen.“

„Na, die Todter wird doch wohl nachsehen dürfen“, entgegnete die alte Dienerrin mürrisch. Sie konnte es nicht vertragen, wenn jemand etwas über ihren Liebling, über Nasza, wie sie das Fräulein mit russischem Schmeichelnamen nannte, sagen wollte.

„Was kommt denn Gutes dabei heraus? Den ganzen Tag war sie ruhig und vernünftig, und jetzt geht die Gefährliche wieder los. Nun kann man sagen, die Augen aufhalten und aufpassen.“

„Da werden Sie doch reichlich bezahlt dafür.“

„Schnon recht. Aber ein Mensch ist doch nur ein Mensch. Mein Kopf brennt und hämmert. Seit einer Woche habe ich nicht mehr geschlafen.“

„Und ich eben so wenig.“

„Weil Sie's so wollen. Sie hätten schlafen können.“

„Aber die Sorge hat mir's nicht erlaubt.“

„Na ja, da kam ich auch nichts dafür.“

„Wenn einer bezahlt wird und so reichlich bezahlt, dann soll er auch das thun, wofür man ihm das viele Geld giebt.“

„So lange er es aushält. Frau Prisca. Ich halte es aber jetzt nicht mehr aus. Morgen geht ich ins Schloß und sage, daß noch eine zweite Wärterin her muß, mit der ich abwechseln kann.“

„Ich habe nichts dazugewagt, und getindert wird nicht dort drüben.“

„Ah —! Die Schritter gähnte, beugte sich und rieb den Schlaf aus den Augen. „Nochen Sie mit einen recht starken Kaffee.“

„Ja, ja, das lasse ich schon besorgen. — Und wenn Sie sonst noch was gern hätten —“

„Meinetwegen, doch etwas kalten Braten und eine Flasche Wein. Und wenn vielleicht jo ein paar alte Zeitungen oder Bücher da sind, in denen man stöbern kann — pu — ah! — Herr Gott, bin ich schlaftrig! — Na, das geht vorüber.“

„Ich bringe alles, was Sie wollen — aber wie wird's denn mit der Gnädigen?“

„Der werde ich jetzt zurechen, daß sie zu Bett geht.“

„Schön, schön!“

Prisca nahm den stürrenden Schlüsselbund und eilte fort, während die Wärterin zu Sonja ging.

„Es ist schon recht spät, gnädige Frau. Sie sollten noch ein paar Stündchen schlafen.“

„Der erwartete Widerspruch blieb aus.“

„Da schlafen — schlafen. — Wenn ich es nur könnte!“ murmelte die Kranke.

„Ach, das geht schon, wenn erst alles finster ist.“

„Ich mag nicht im Finstern sein, ich fürchte mich vor der Finsternis.“

„Na, dann lassen wir die kleine Nachtlampe brennen. Ganz wie Ew. Gnaden befehlen.“

„Ja.“

Sonja ließ sich ruhig in die Schlafzimmer führen und entledigte. Sie sank in die Kissen, zog die schwere Steppdecke hoch heraus und verbarste regungslos.

Emilie Schritter blieb noch eine Viertelstunde sitzen, dann schlich sie auf den Fußtippen hinaus.

„Nun, wie ist es denn?“ fragte Prisca.

„Sie schläft.“

„Die Wärterin gab sich Kaffee ein und trank, in den nöthigen Zwischenpausen gähnd.“

„Sie scheinen sehr müde zu sein?“

„Kunsthilf! — Ich bin einfach halbtodt.“

„Da möchte ich Ihnen etwas vor schlagen.“

„Was denn?“

„Wir tauschen heute. Ich wache an Ihrer Stelle.“

„Ihnen fallen ja selbst die Augen zu.“

„Ich, das thut nichts. Wenn ich noch bleiben will, bleibe ich schon wach.“

„Und ich auch. — Nicht wahr, daß Sie morgen ins Schloß gehen und sagen: „Die Schritter hat nicht wachen wollen. Mein, meine Liebe, so haben wir nicht gewettet.“

„Davon ist doch wahrlich keine Rede!“ Wir kann keiner vorwerfen, daß ich Klatschereien mache. Ich thut's nur meiner gnädigen Herrin zu Liebe, daß ich Ihnen das antrage. Sie sollten sich ausruhen, damit Sie dann wieder desto frischer am Platz sind.“

„Was Ihnen wohl einfallt. Ich schlofe keine Minute.“

„Sich ja auch nicht nötig. Aber Sie können doch ungetrübter essen und ein wenig darin blättern. Das ist wunderbar! Das Buch habe ich auf dem letzten Jahrmarkt gekauft. Es heißt: „Der Ritter von Eisenstein, oder der Geist im Burgverlock.“

„Um! — Das muß sehr hübsch sein! Da wäre ich wirklich neugierig.“

„Dann lesen Sie doch! Das hält Sie munter. Hier ist ein gebrotenes Hühn und eine Flasche vom dem alten Wein, den der Majoratsherr schickte. Jetzt werde ich das

fragen und unverschiedenen Fächer zu ermitteln und veranschlagt zu befragen. — Auch Diebstähle von Blumensträußen usw. von Weibern sind in letzter Zeit vielfach vorgekommen.

• **Wittenerberg, 1. Juli.** Von einem flehentlichem Urtheil wurde der Schiller-Gesellschaft bekannt, als er, um das Gerücheln eines Rotmilchens zu verjagen, bald danach giftig, ungeschicklich schnell das Wasser hierbei auf der Höhe des Saales, das es dem Gemüthen tief ins rechte Auge drang, welches gefährlich verletz ist. Der Kranke befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle.

• **Wittenberg, 1. Juli.** (Kleinanzeigen.) Morgen findet hierorts eine Verammlung wegen Errichtung einer Kleinbahn Wittenberg-Weißhagen-Caueritz, und am Montag eine solche wegen Errichtung einer Kleinbahn Wittenberg-Weißhagen-Weiden mit einer Abzweigung durch das Braunsfeld nach Köthen statt.

• **Wittenberg, 30. Juni.** (Eine schwere Augenverletzung) erlitt der 12jährige Edmund Meiß beim „Angenerweien“, das er mit mehreren Knaben spielte. Die Kinder benutzten Bohlenhaken und einen Reibstein, um das Meiß zu fassen, was die Verletzung verursachte. Der Kranke befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle.

• **Schönebeck, 30. Juni.** (Durch eigene Unvorsichtigkeit) zog sich Krümler Kollate Steinbrunn schwere Verletzungen zu, indem sie trotz wiederholter Warnung beim Gabeln-Büchsen eine völlig defekte Schießpatrone benutzte. Sehr unglücklich war das Vergehen, das die St. mit der Feder zusammen und erlitt eine Splitterverletzung des linken Oberarms, sowie einen Bruch des linken Handgelenks; sie befindet sich in klinischer Behandlung zu Halle.

Lokales.

(Der Redaktor unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Genehmigung gestattet.)

Halle, 2. Juli.

Städtische Kommissionen.

Bau- und Finanz-Kommission.

• **Einmalige Sitzung am Dienstag, den 5. Juli, Nachmittags 5 Uhr im Kommissions-Zimmer.**

Tagesordnung.

• **Ernennung** der Bau- und Finanz-Kommission zum Zwecke von Bauarbeiten an den Justizhäusern zum Zweck eines Neubaus des Land- und Amtsgerichts in der Stadt, sowie zu dem Zweck, Kaufe eines Grundstücks, und Zustimmung zu einigen Straßenregulirungen im Interesse dieses Landes. Hierzu folgend Sitzung der Bau-Kommission im Nebenberufungs-Simmer.

Tagesordnung.

1. Fortsetzung der Beratung über den neuen Entwurf und Rollen-Ansatz zum Bau eines neuen Bezirks-von der Hauptstraße über die Schiffstraße nach der Zeitung, und Weiterberatung hierzu. 2. Übertragung der Stelle für die Verberaterstraße und Drehschiffstraße auf der Westseite des Hauptbahnhofs.

• **Die große Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirthschaftsgesellschaft** wird im Jahre 1901, wie in der gestern in Dresden abgehaltenen Hauptversammlung der Gesellschaft mit großer Mehrheit beschlossen worden, in **Halle a. S.** abgehalten. Bekanntlich haben die hiesigen städtischen Behörden eine bezügliche Einladung an die Deutsche Landwirthschaftsgesellschaft ergehen lassen und auch bereits eine größere Summe für Preise, Verköstigung eines Platzes am Willbergsweg etc., bewilligt. Ueber unsere Stadt kam noch Frage.

• **Ernennung.** Der Landrichter Dr. jur. Wermann hier selbst ist zum Landgerichtsrath ernannt.

• **Das Jubiläum** des Museums zu Halle hat einen außerordentlich erfreulichen Zuwachs zu seinem Vorkommen zu verzeichnen, da ihm seitens der Königl. Nationalgalerie zu Berlin noch länger vorbereiteter Anträge der Museumsverwaltung 11 werthvolle Gemälde auf Dauer überlassen worden sind. Die selben sind: 1. Die Heilige Maria, 2. Adenbach, 3. Nikolaus, 4. Nikolaus, 5. Nikolaus, 6. Nikolaus, 7. Nikolaus, 8. Nikolaus, 9. Nikolaus, 10. Nikolaus, 11. Nikolaus, 12. Nikolaus, 13. Nikolaus, 14. Nikolaus, 15. Nikolaus, 16. Nikolaus, 17. Nikolaus, 18. Nikolaus, 19. Nikolaus, 20. Nikolaus, 21. Nikolaus, 22. Nikolaus, 23. Nikolaus, 24. Nikolaus, 25. Nikolaus, 26. Nikolaus, 27. Nikolaus, 28. Nikolaus, 29. Nikolaus, 30. Nikolaus, 31. Nikolaus, 32. Nikolaus, 33. Nikolaus, 34. Nikolaus, 35. Nikolaus, 36. Nikolaus, 37. Nikolaus, 38. Nikolaus, 39. Nikolaus, 40. Nikolaus, 41. Nikolaus, 42. Nikolaus, 43. Nikolaus, 44. Nikolaus, 45. Nikolaus, 46. Nikolaus, 47. Nikolaus, 48. Nikolaus, 49. Nikolaus, 50. Nikolaus, 51. Nikolaus, 52. Nikolaus, 53. Nikolaus, 54. Nikolaus, 55. Nikolaus, 56. Nikolaus, 57. Nikolaus, 58. Nikolaus, 59. Nikolaus, 60. Nikolaus, 61. Nikolaus, 62. Nikolaus, 63. Nikolaus, 64. Nikolaus, 65. Nikolaus, 66. Nikolaus, 67. Nikolaus, 68. Nikolaus, 69. Nikolaus, 70. Nikolaus, 71. Nikolaus, 72. Nikolaus, 73. Nikolaus, 74. Nikolaus, 75. Nikolaus, 76. Nikolaus, 77. Nikolaus, 78. Nikolaus, 79. Nikolaus, 80. Nikolaus, 81. Nikolaus, 82. Nikolaus, 83. Nikolaus, 84. Nikolaus, 85. Nikolaus, 86. Nikolaus, 87. Nikolaus, 88. Nikolaus, 89. Nikolaus, 90. Nikolaus, 91. Nikolaus, 92. Nikolaus, 93. Nikolaus, 94. Nikolaus, 95. Nikolaus, 96. Nikolaus, 97. Nikolaus, 98. Nikolaus, 99. Nikolaus, 100. Nikolaus, 101. Nikolaus, 102. Nikolaus, 103. Nikolaus, 104. Nikolaus, 105. Nikolaus, 106. Nikolaus, 107. Nikolaus, 108. Nikolaus, 109. Nikolaus, 110. Nikolaus, 111. Nikolaus, 112. Nikolaus, 113. Nikolaus, 114. Nikolaus, 115. Nikolaus, 116. Nikolaus, 117. Nikolaus, 118. Nikolaus, 119. Nikolaus, 120. Nikolaus, 121. Nikolaus, 122. Nikolaus, 123. Nikolaus, 124. Nikolaus, 125. Nikolaus, 126. Nikolaus, 127. Nikolaus, 128. Nikolaus, 129. Nikolaus, 130. Nikolaus, 131. Nikolaus, 132. Nikolaus, 133. Nikolaus, 134. Nikolaus, 135. Nikolaus, 136. Nikolaus, 137. Nikolaus, 138. Nikolaus, 139. Nikolaus, 140. Nikolaus, 141. Nikolaus, 142. Nikolaus, 143. Nikolaus, 144. Nikolaus, 145. Nikolaus, 146. Nikolaus, 147. Nikolaus, 148. Nikolaus, 149. Nikolaus, 150. Nikolaus, 151. Nikolaus, 152. Nikolaus, 153. Nikolaus, 154. Nikolaus, 155. Nikolaus, 156. Nikolaus, 157. Nikolaus, 158. Nikolaus, 159. Nikolaus, 160. Nikolaus, 161. Nikolaus, 162. Nikolaus, 163. Nikolaus, 164. Nikolaus, 165. Nikolaus, 166. Nikolaus, 167. Nikolaus, 168. Nikolaus, 169. Nikolaus, 170. Nikolaus, 171. Nikolaus, 172. Nikolaus, 173. Nikolaus, 174. Nikolaus, 175. Nikolaus, 176. Nikolaus, 177. Nikolaus, 178. Nikolaus, 179. Nikolaus, 180. Nikolaus, 181. Nikolaus, 182. Nikolaus, 183. Nikolaus, 184. Nikolaus, 185. Nikolaus, 186. Nikolaus, 187. Nikolaus, 188. Nikolaus, 189. Nikolaus, 190. Nikolaus, 191. Nikolaus, 192. Nikolaus, 193. Nikolaus, 194. Nikolaus, 195. Nikolaus, 196. Nikolaus, 197. Nikolaus, 198. Nikolaus, 199. Nikolaus, 200. Nikolaus, 201. Nikolaus, 202. Nikolaus, 203. Nikolaus, 204. Nikolaus, 205. Nikolaus, 206. Nikolaus, 207. Nikolaus, 208. Nikolaus, 209. Nikolaus, 210. Nikolaus, 211. Nikolaus, 212. Nikolaus, 213. Nikolaus, 214. Nikolaus, 215. Nikolaus, 216. Nikolaus, 217. Nikolaus, 218. Nikolaus, 219. Nikolaus, 220. Nikolaus, 221. Nikolaus, 222. Nikolaus, 223. Nikolaus, 224. Nikolaus, 225. Nikolaus, 226. Nikolaus, 227. Nikolaus, 228. Nikolaus, 229. Nikolaus, 230. Nikolaus, 231. Nikolaus, 232. Nikolaus, 233. Nikolaus, 234. Nikolaus, 235. Nikolaus, 236. Nikolaus, 237. Nikolaus, 238. Nikolaus, 239. Nikolaus, 240. Nikolaus, 241. Nikolaus, 242. Nikolaus, 243. Nikolaus, 244. Nikolaus, 245. Nikolaus, 246. Nikolaus, 247. Nikolaus, 248. Nikolaus, 249. Nikolaus, 250. Nikolaus, 251. Nikolaus, 252. Nikolaus, 253. Nikolaus, 254. Nikolaus, 255. Nikolaus, 256. Nikolaus, 257. Nikolaus, 258. Nikolaus, 259. Nikolaus, 260. Nikolaus, 261. Nikolaus, 262. Nikolaus, 263. Nikolaus, 264. Nikolaus, 265. Nikolaus, 266. Nikolaus, 267. Nikolaus, 268. Nikolaus, 269. Nikolaus, 270. Nikolaus, 271. Nikolaus, 272. Nikolaus, 273. Nikolaus, 274. Nikolaus, 275. Nikolaus, 276. Nikolaus, 277. Nikolaus, 278. Nikolaus, 279. Nikolaus, 280. Nikolaus, 281. Nikolaus, 282. Nikolaus, 283. Nikolaus, 284. Nikolaus, 285. Nikolaus, 286. Nikolaus, 287. Nikolaus, 288. Nikolaus, 289. Nikolaus, 290. Nikolaus, 291. Nikolaus, 292. Nikolaus, 293. Nikolaus, 294. Nikolaus, 295. Nikolaus, 296. Nikolaus, 297. Nikolaus, 298. Nikolaus, 299. Nikolaus, 300. Nikolaus, 301. Nikolaus, 302. Nikolaus, 303. Nikolaus, 304. Nikolaus, 305. Nikolaus, 306. Nikolaus, 307. Nikolaus, 308. Nikolaus, 309. Nikolaus, 310. Nikolaus, 311. Nikolaus, 312. Nikolaus, 313. Nikolaus, 314. Nikolaus, 315. Nikolaus, 316. Nikolaus, 317. Nikolaus, 318. Nikolaus, 319. Nikolaus, 320. Nikolaus, 321. Nikolaus, 322. Nikolaus, 323. Nikolaus, 324. Nikolaus, 325. Nikolaus, 326. Nikolaus, 327. Nikolaus, 328. Nikolaus, 329. Nikolaus, 330. Nikolaus, 331. Nikolaus, 332. Nikolaus, 333. Nikolaus, 334. Nikolaus, 335. Nikolaus, 336. Nikolaus, 337. Nikolaus, 338. Nikolaus, 339. Nikolaus, 340. Nikolaus, 341. Nikolaus, 342. Nikolaus, 343. Nikolaus, 344. Nikolaus, 345. Nikolaus, 346. Nikolaus, 347. Nikolaus, 348. Nikolaus, 349. Nikolaus, 350. Nikolaus, 351. Nikolaus, 352. Nikolaus, 353. Nikolaus, 354. Nikolaus, 355. Nikolaus, 356. Nikolaus, 357. Nikolaus, 358. Nikolaus, 359. Nikolaus, 360. Nikolaus, 361. Nikolaus, 362. Nikolaus, 363. Nikolaus, 364. Nikolaus, 365. Nikolaus, 366. Nikolaus, 367. Nikolaus, 368. Nikolaus, 369. Nikolaus, 370. Nikolaus, 371. Nikolaus, 372. Nikolaus, 373. Nikolaus, 374. Nikolaus, 375. Nikolaus, 376. Nikolaus, 377. Nikolaus, 378. Nikolaus, 379. Nikolaus, 380. Nikolaus, 381. Nikolaus, 382. Nikolaus, 383. Nikolaus, 384. Nikolaus, 385. Nikolaus, 386. Nikolaus, 387. Nikolaus, 388. Nikolaus, 389. Nikolaus, 390. Nikolaus, 391. Nikolaus, 392. Nikolaus, 393. Nikolaus, 394. Nikolaus, 395. Nikolaus, 396. Nikolaus, 397. Nikolaus, 398. Nikolaus, 399. Nikolaus, 400. Nikolaus, 401. Nikolaus, 402. Nikolaus, 403. Nikolaus, 404. Nikolaus, 405. Nikolaus, 406. Nikolaus, 407. Nikolaus, 408. Nikolaus, 409. Nikolaus, 410. Nikolaus, 411. Nikolaus, 412. Nikolaus, 413. Nikolaus, 414. Nikolaus, 415. Nikolaus, 416. Nikolaus, 417. Nikolaus, 418. Nikolaus, 419. Nikolaus, 420. Nikolaus, 421. Nikolaus, 422. Nikolaus, 423. Nikolaus, 424. Nikolaus, 425. Nikolaus, 426. Nikolaus, 427. Nikolaus, 428. Nikolaus, 429. Nikolaus, 430. Nikolaus, 431. Nikolaus, 432. Nikolaus, 433. Nikolaus, 434. Nikolaus, 435. Nikolaus, 436. Nikolaus, 437. Nikolaus, 438. Nikolaus, 439. Nikolaus, 440. Nikolaus, 441. Nikolaus, 442. Nikolaus, 443. Nikolaus, 444. Nikolaus, 445. Nikolaus, 446. Nikolaus, 447. Nikolaus, 448. Nikolaus, 449. Nikolaus, 450. Nikolaus, 451. Nikolaus, 452. Nikolaus, 453. Nikolaus, 454. Nikolaus, 455. Nikolaus, 456. Nikolaus, 457. Nikolaus, 458. Nikolaus, 459. Nikolaus, 460. Nikolaus, 461. Nikolaus, 462. Nikolaus, 463. Nikolaus, 464. Nikolaus, 465. Nikolaus, 466. Nikolaus, 467. Nikolaus, 468. Nikolaus, 469. Nikolaus, 470. Nikolaus, 471. Nikolaus, 472. Nikolaus, 473. Nikolaus, 474. Nikolaus, 475. Nikolaus, 476. Nikolaus, 477. Nikolaus, 478. Nikolaus, 479. Nikolaus, 480. Nikolaus, 481. Nikolaus, 482. Nikolaus, 483. Nikolaus, 484. Nikolaus, 485. Nikolaus, 486. Nikolaus, 487. Nikolaus, 488. Nikolaus, 489. Nikolaus, 490. Nikolaus, 491. Nikolaus, 492. Nikolaus, 493. Nikolaus, 494. Nikolaus, 495. Nikolaus, 496. Nikolaus, 497. Nikolaus, 498. Nikolaus, 499. Nikolaus, 500. Nikolaus, 501. Nikolaus, 502. Nikolaus, 503. Nikolaus, 504. Nikolaus, 505. Nikolaus, 506. Nikolaus, 507. Nikolaus, 508. Nikolaus, 509. Nikolaus, 510. Nikolaus, 511. Nikolaus, 512. Nikolaus, 513. Nikolaus, 514. Nikolaus, 515. Nikolaus, 516. Nikolaus, 517. Nikolaus, 518. Nikolaus, 519. Nikolaus, 520. Nikolaus, 521. Nikolaus, 522. Nikolaus, 523. Nikolaus, 524. Nikolaus, 525. Nikolaus, 526. Nikolaus, 527. Nikolaus, 528. Nikolaus, 529. Nikolaus, 530. Nikolaus, 531. Nikolaus, 532. Nikolaus, 533. Nikolaus, 534. Nikolaus, 535. Nikolaus, 536. Nikolaus, 537. Nikolaus, 538. Nikolaus, 539. Nikolaus, 540. Nikolaus, 541. Nikolaus, 542. Nikolaus, 543. Nikolaus, 544. Nikolaus, 545. Nikolaus, 546. Nikolaus, 547. Nikolaus, 548. Nikolaus, 549. Nikolaus, 550. Nikolaus, 551. Nikolaus, 552. Nikolaus, 553. Nikolaus, 554. Nikolaus, 555. Nikolaus, 556. Nikolaus, 557. Nikolaus, 558. Nikolaus, 559. Nikolaus, 560. Nikolaus, 561. Nikolaus, 562. Nikolaus, 563. Nikolaus, 564. Nikolaus, 565. Nikolaus, 566. Nikolaus, 567. Nikolaus, 568. Nikolaus, 569. Nikolaus, 570. Nikolaus, 571. Nikolaus, 572. Nikolaus, 573. Nikolaus, 574. Nikolaus, 575. Nikolaus, 576. Nikolaus, 577. Nikolaus, 578. Nikolaus, 579. Nikolaus, 580. Nikolaus, 581. Nikolaus, 582. Nikolaus, 583. Nikolaus, 584. Nikolaus, 585. Nikolaus, 586. Nikolaus, 587. Nikolaus, 588. Nikolaus, 589. Nikolaus, 590. Nikolaus, 591. Nikolaus, 592. Nikolaus, 593. Nikolaus, 594. Nikolaus, 595. Nikolaus, 596. Nikolaus, 597. Nikolaus, 598. Nikolaus, 599. Nikolaus, 600. Nikolaus, 601. Nikolaus, 602. Nikolaus, 603. Nikolaus, 604. Nikolaus, 605. Nikolaus, 606. Nikolaus, 607. Nikolaus, 608. Nikolaus, 609. Nikolaus, 610. Nikolaus, 611. Nikolaus, 612. Nikolaus, 613. Nikolaus, 614. Nikolaus, 615. Nikolaus, 616. Nikolaus, 617. Nikolaus, 618. Nikolaus, 619. Nikolaus, 620. Nikolaus, 621. Nikolaus, 622. Nikolaus, 623. Nikolaus, 624. Nikolaus, 625. Nikolaus, 626. Nikolaus, 627. Nikolaus, 628. Nikolaus, 629. Nikolaus, 630. Nikolaus, 631. Nikolaus, 632. Nikolaus, 633. Nikolaus, 634. Nikolaus, 635. Nikolaus, 636. Nikolaus, 637. Nikolaus, 638. Nikolaus, 639. Nikolaus, 640. Nikolaus, 641. Nikolaus, 642. Nikolaus, 643. Nikolaus, 644. Nikolaus, 645. Nikolaus, 646. Nikolaus, 647. Nikolaus, 648. Nikolaus, 649. Nikolaus, 650. Nikolaus, 651. Nikolaus, 652. Nikolaus, 653. Nikolaus, 654. Nikolaus, 655. Nikolaus, 656. Nikolaus, 657. Nikolaus, 658. Nikolaus, 659. Nikolaus, 660. Nikolaus, 661. Nikolaus, 662. Nikolaus, 663. Nikolaus, 664. Nikolaus, 665. Nikolaus, 666. Nikolaus, 667. Nikolaus, 668. Nikolaus, 669. Nikolaus, 670. Nikolaus, 671. Nikolaus, 672. Nikolaus, 673. Nikolaus, 674. Nikolaus, 675. Nikolaus, 676. Nikolaus, 677. Nikolaus, 678. Nikolaus, 679. Nikolaus, 680. Nikolaus, 681. Nikolaus, 682. Nikolaus, 683. Nikolaus, 684. Nikolaus, 685. Nikolaus, 686. Nikolaus, 687. Nikolaus, 688. Nikolaus, 689. Nikolaus, 690. Nikolaus, 691. Nikolaus, 692. Nikolaus, 693. Nikolaus, 694. Nikolaus, 695. Nikolaus, 696. Nikolaus, 697. Nikolaus, 698. Nikolaus, 699. Nikolaus, 700. Nikolaus, 701. Nikolaus, 702. Nikolaus, 703. Nikolaus, 704. Nikolaus, 705. Nikolaus, 706. Nikolaus, 707. Nikolaus, 708. Nikolaus, 709. Nikolaus, 710. Nikolaus, 711. Nikolaus, 712. Nikolaus, 713. Nikolaus, 714. Nikolaus, 715. Nikolaus, 716. Nikolaus, 717. Nikolaus, 718. Nikolaus, 719. Nikolaus, 720. Nikolaus, 721. Nikolaus, 722. Nikolaus, 723. Nikolaus, 724. Nikolaus, 725. Nikolaus, 726. Nikolaus, 727. Nikolaus, 728. Nikolaus, 729. Nikolaus, 730. Nikolaus, 731. Nikolaus, 732. Nikolaus, 733. Nikolaus, 734. Nikolaus, 735. Nikolaus, 736. Nikolaus, 737. Nikolaus, 738. Nikolaus, 739. Nikolaus, 740. Nikolaus, 741. Nikolaus, 742. Nikolaus, 743. Nikolaus, 744. Nikolaus, 745. Nikolaus, 746. Nikolaus, 747. Nikolaus, 748. Nikolaus, 749. Nikolaus, 750. Nikolaus, 751. Nikolaus, 752. Nikolaus, 753. Nikolaus, 754. Nikolaus, 755. Nikolaus, 756. Nikolaus, 757. Nikolaus, 758. Nikolaus, 759. Nikolaus, 760. Nikolaus, 761. Nikolaus, 762. Nikolaus, 763. Nikolaus, 764. Nikolaus, 765. Nikolaus, 766. Nikolaus, 767. Nikolaus, 768. Nikolaus, 769. Nikolaus, 770. Nikolaus, 771. Nikolaus, 772. Nikolaus, 773. Nikolaus, 774. Nikolaus, 775. Nikolaus, 776. Nikolaus, 777. Nikolaus, 778. Nikolaus, 779. Nikolaus, 780. Nikolaus, 781. Nikolaus, 782. Nikolaus, 783. Nikolaus, 784. Nikolaus, 785. Nikolaus, 786. Nikolaus, 787. Nikolaus, 788. Nikolaus, 789. Nikolaus, 790. Nikolaus, 791. Nikolaus, 792. Nikolaus, 793. Nikolaus, 794. Nikolaus, 795. Nikolaus, 796. Nikolaus, 797. Nikolaus, 798. Nikolaus, 799. Nikolaus, 800. Nikolaus, 801. Nikolaus, 802. Nikolaus, 803. Nikolaus, 804. Nikolaus, 805. Nikolaus, 806. Nikolaus, 807. Nikolaus, 808. Nikolaus, 809. Nikolaus, 810. Nikolaus, 811. Nikolaus, 812. Nikolaus, 813. Nikolaus, 814. Nikolaus, 815. Nikolaus, 816. Nikolaus, 817. Nikolaus, 818. Nikolaus, 819. Nikolaus, 820. Nikolaus, 821. Nikolaus, 822. Nikolaus, 823. Nikolaus, 824. Nikolaus, 825. Nikolaus, 826. Nikolaus, 827. Nikolaus, 828. Nikolaus, 829. Nikolaus, 830. Nikolaus, 831. Nikolaus, 832. Nikolaus, 833. Nikolaus, 834. Nikolaus, 835. Nikolaus, 836. Nikolaus, 837. Nikolaus, 838. Nikolaus, 839. Nikolaus, 840. Nikolaus, 841. Nikolaus, 842. Nikolaus, 843. Nikolaus, 844. Nikolaus, 845. Nikolaus, 846. Nikolaus, 847. Nikolaus, 848. Nikolaus, 849. Nikolaus, 850. Nikolaus, 851. Nikolaus, 852. Nikolaus, 853. Nikolaus, 854. Nikolaus, 855. Nikolaus, 856. Nikolaus, 857. Nikolaus, 858. Nikolaus, 859. Nikolaus, 860. Nikolaus, 861. Nikolaus, 862. Nikolaus, 863. Nikolaus, 864. Nikolaus, 865. Nikolaus, 866. Nikolaus, 867. Nikolaus, 868. Nikolaus, 869. Nikolaus, 870. Nikolaus, 871. Nikolaus, 872. Nikolaus, 873. Nikolaus, 874. Nikolaus, 875. Nikolaus, 876. Nikolaus, 877. Nikolaus, 878. Nikolaus, 879. Nikolaus, 880. Nikolaus, 881. Nikolaus, 882. Nikolaus, 883. Nikolaus, 884. Nikolaus, 885. Nikolaus, 886. Nikolaus, 887. Nikolaus, 888. Nikolaus, 889. Nikolaus, 890. Nikolaus, 891. Nikolaus, 892. Nikolaus, 893. Nikolaus, 894. Nikolaus, 895. Nikolaus, 896. Nikolaus, 897. Nikolaus, 898. Nikolaus, 899. Nikolaus, 900. Nikolaus, 901. Nikolaus, 902. Nikolaus, 903. Nikolaus, 904. Nikolaus, 905. Nikolaus, 906. Nikolaus, 907. Nikolaus, 908. Nikolaus, 909. Nikolaus, 910. Nikolaus, 911. Nikolaus, 912. Nikolaus, 913. Nikolaus, 914. Nikolaus, 915. Nikolaus, 916. Nikolaus, 917. Nikolaus, 918. Nikolaus, 919. Nikolaus, 920. Nikolaus, 921. Nikolaus, 922. Nikolaus, 923. Nikolaus, 924. Nikolaus, 925. Nikolaus, 926. Nikolaus, 927. Nikolaus, 928. Nikolaus, 929. Nikolaus, 930. Nikolaus, 931. Nikolaus, 932. Nikolaus, 933. Nikolaus, 934. Nikolaus, 935. Nikolaus, 936. Nikolaus, 937. Nikolaus, 938. Nikolaus, 939. Nikolaus, 940. Nikolaus, 941. Nikolaus, 942. Nikolaus, 943. Nikolaus, 944. Nikolaus, 945. Nikolaus, 946. Nikolaus, 947. Nikolaus, 948. Nikolaus, 949. Nikolaus, 950. Nikolaus, 951. Nikolaus, 952. Nikolaus, 953. Nikolaus, 954. Nikolaus, 955. Nikolaus, 956. Nikolaus, 957. Nikolaus, 958. Nikolaus, 959. Nikolaus, 960. Nikolaus, 961. Nikolaus, 962. Nikolaus, 963. Nikolaus, 964. Nikolaus, 965. Nikolaus, 966. Nikolaus, 967. Nikolaus, 968. Nikolaus, 969. Nikolaus, 970. Nikolaus, 971. Nikolaus, 972. Nikolaus, 973. Nikolaus, 974. Nikolaus, 975. Nikolaus, 976. Nikolaus, 977. Nikolaus, 978. Nikolaus, 979. Nikolaus, 980. Nikolaus, 981. Nikolaus, 982. Nikolaus, 983. Nikolaus, 984. Nikolaus, 985. Nikolaus, 986. Nikolaus, 987. Nikolaus, 988. Nikolaus, 989. Nikolaus, 990. Nikolaus, 991. Nikolaus, 992. Nikolaus, 993. Nikolaus, 994. Nikolaus, 995. Nikolaus, 996. Nikolaus, 997. Nikolaus, 998. Nikolaus, 999. Nikolaus, 1000. Nikolaus, 1001. Nikolaus, 1002. Nikolaus, 1003. Nikolaus, 1004. Nikolaus, 1005. Nikolaus, 1006. Nikolaus, 1007. Nikolaus, 1008. Nikolaus, 1009. Nikolaus, 1010. Nikolaus, 1011. Nikolaus, 1012. Nikolaus, 1013. Nikolaus, 1014. Nikolaus, 1015. Nikolaus, 1016. Nikolaus, 1017. Nikolaus, 1018. Nikolaus, 1019. Nikolaus, 1020. Nikolaus, 1021. Nikolaus, 1022. Nikolaus, 1023. Nikolaus, 1024. Nikolaus, 1025. Nikolaus, 1026. Nikolaus, 1027. Nikolaus, 1028. Nikolaus, 1029. Nikolaus, 1030. Nikolaus, 1031. Nikolaus, 1032. Nikolaus, 1033. Nikolaus, 1034. Nikolaus, 1035. Nikolaus, 1036. Nikolaus, 1037. Nikolaus, 1038. Nikolaus, 1039. Nikolaus, 1040. Nikolaus, 1041. Nikolaus, 1042. Nikolaus, 1043. Nikolaus, 1044. Nikolaus, 1045. Nikolaus, 1046. Nikolaus, 1047. Nikolaus, 1048. Nikolaus, 1049. Nikolaus, 1050. Nikolaus, 1051. Nikolaus, 1052. Nikolaus, 1053. Nikolaus, 1054. Nikolaus, 1055. Nikolaus, 1056. Nikolaus, 1057. Nikolaus, 1058. Nikolaus, 1059. Nikolaus, 1060. Nikolaus, 1061. Nikolaus, 1062. Nikolaus, 1063. Nikolaus, 1064. Nikolaus, 1065. Nikolaus, 1066. Nikolaus, 1067. Nikolaus, 1068. Nikolaus, 1069. Nikolaus, 1070. Nikolaus, 1071. Nikolaus, 1072. Nikolaus, 1073. Nikolaus, 1074. Nikolaus, 1075. Nikolaus, 1076. Nikolaus, 1077. Nikolaus, 1078. Nikolaus, 1079. Nikolaus, 1080. Nikolaus, 1081. Nikolaus, 1082. Nikolaus, 1083. Nikolaus, 1084. Nikolaus, 1085. Nikolaus, 1086. Nikolaus, 1087. Nikolaus, 1088. Nikolaus, 1089. Nikolaus, 1090. Nikolaus, 1091. Nikolaus, 1092. Nikolaus, 1093. Nikolaus, 1094. Nikolaus, 1095. Nikolaus, 1096. Nikolaus, 1097. Nikolaus, 1098. Nikolaus, 1099. Nikolaus, 1100. Nikolaus, 1101. Nikolaus, 1102. Nikolaus, 1103. Nikolaus, 1104. Nikolaus, 1105. Nikolaus, 1106. Nikolaus, 1107. Nikolaus, 1108. Nikolaus, 1109. Nikolaus, 1110. Nikolaus, 1111. Nikolaus, 1112. Nikolaus, 1113. Nikolaus, 1114. Nikolaus, 1115. Nikolaus, 1116. Nikolaus, 1117. Nikolaus, 1118. Nikolaus, 1119. Nikolaus, 1120. Nikolaus, 1121. Nikolaus, 1122. Nikolaus, 1123. Nikolaus, 1124. Nikolaus, 1125. Nikolaus, 1126. Nikolaus, 1127. Nikolaus, 1128. Nikolaus, 1129. Nikolaus, 1130. Nikolaus, 1131. Nikolaus, 1132. Nikolaus, 1133. Nikolaus, 1134. Nikolaus, 1135. Nikolaus, 1136. Nikolaus, 1137. Nikolaus, 1138. Nikolaus, 1139. Nikolaus, 1140. Nikolaus, 1141. Nikolaus, 1142. Nikolaus, 1143. Nikolaus, 1144. Nikolaus, 1145. Nikolaus, 1146. Nikolaus, 1147. Nikolaus, 1148. Nikolaus, 1149. Nikolaus, 1150. Nikolaus, 1151. Nikolaus, 1152. Nikolaus, 1153. Nikolaus, 1154. Nikolaus, 1155. Nikolaus, 1156. Nikolaus, 1157. Nikolaus, 1158. Nikolaus, 1159. Nikolaus, 1160. Nikolaus, 1161. Nikolaus, 1162. Nikolaus, 1163. Nikolaus, 1164. Nikolaus, 1165. Nikolaus, 1166. Nikolaus, 1167. Nikolaus, 1168. Nikolaus, 1169. Nikolaus, 1170. Nikolaus, 1171. Nikolaus, 1172. Nikolaus, 1173. Nikolaus, 1174. Nikolaus, 1175. Nikolaus, 1176. Nikolaus, 1177. Nikolaus, 1178. Nikolaus, 1179. Nikolaus, 1180. Nikolaus, 1181. Nikolaus, 1182. Nikolaus, 1183. Nikolaus, 1184. Nikolaus, 1185. Nikolaus, 1186. Nikolaus, 1187. Nikolaus, 1188. Nikolaus, 1189. Nikolaus, 1190. Nikolaus, 1191. Nikolaus, 1192. Nikolaus, 1193. Nikolaus, 1194. Nikolaus, 1195. Nikolaus, 1196. Nikolaus, 1197. Nikolaus, 1198. Nikolaus, 1199. Nikolaus, 1200. Nikolaus, 1201. Nikolaus, 1202. Nikolaus, 1203. Nikolaus, 1204. Nikolaus, 1205. Nikolaus, 1206. Nikolaus, 1207. Nikolaus, 1208. Nikolaus, 1209. Nikolaus, 1210. Nikolaus, 1211. Nikolaus, 1212. Nikolaus, 1213. Nikolaus, 1214. Nikolaus, 1215. Nikolaus, 1216. Nikolaus, 1217. Nikolaus, 1218. Nikolaus, 1219. Nikolaus, 1220. Nikolaus, 1221. Nikolaus, 1222. Nikolaus, 1223. Nikolaus, 1224. Nikolaus, 1225. Nikolaus, 1226. Nikolaus, 1227. Nikolaus, 1228. Nikolaus, 1229. Nikolaus, 1230. Nikolaus, 1231. Nikolaus, 1232. Nikolaus, 1233. Nikolaus, 1234. Nikolaus, 1235. Nikolaus, 1236. Nikolaus, 1237. Nikolaus, 1238. Nikolaus, 1239. Nikolaus, 1240. Nikolaus, 1241. Nikolaus, 1242. Nikolaus, 1243. Nikolaus, 1244. Nikolaus, 1245. Nikolaus, 1246. Nikolaus, 1247. Nikolaus, 1248. Nikolaus, 1249. Nikolaus, 1250. Nikolaus, 1251. Nikolaus, 1252. Nikolaus, 1253. Nikolaus, 1254. Nikolaus, 1255. Nikolaus, 1256. Nikolaus, 1257. Nikolaus, 1258. Nikolaus, 1259. Nikolaus, 1260. Nikolaus, 1261. Nikolaus, 1262. Nikolaus, 1263. Nikolaus, 1264. Nikolaus, 1265. Nikolaus, 1266. Nikolaus, 1267. Nikolaus, 1268. Nikolaus, 1269. Nikolaus, 1270. Nikolaus, 1271. Nikolaus, 1272. Nikolaus, 1273. Nikolaus, 1274. Nikolaus, 1275. Nikolaus, 1276. Nikolaus, 1277. Nikolaus, 1278. Nikolaus, 1279. Nikolaus, 1280. Nikolaus, 1281. Nikolaus, 1282. Nikolaus, 1283. Nikolaus, 1284. Nikolaus, 1285. Nikolaus, 1286. Nikolaus, 1287. Nikolaus, 1288. Nikolaus, 1289. Nikolaus, 1290. Nikolaus, 1291. Nikolaus, 1292. Nikolaus, 1293. Nikolaus, 1294. Nikolaus, 1295. Nikolaus, 1296. Nikolaus, 1297. Nikolaus, 1298. Nikolaus, 1299. Nikolaus, 1300. Nikolaus, 1301. Nikolaus, 1302. Nikolaus, 1303. Nikolaus, 1304. Nikolaus, 1305. Nikolaus, 1306. Nikolaus, 1307. Nikolaus, 1308. Nikolaus,

Um mit den vom Frühjahr und Sommer zurückgebliebenen Beständen zu räumen, verkaufen wir

mit bedeutender

Preis-Ermäßigung

Wollene, seidene und Wasch-Kleiderstoffe,
Damen-Costume, Blousen, Jackets, Kragen, Morgenröcke,
Unterröcke, Kinderkleider etc.

RESTE von Kleiderstoffen, Leinen- u. Baumwollenwaren, Gardinen,
Möbelstoffen, Portieren etc.
besonders billig.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstr. 23, part., I. u. II. Etage.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Herren-Anzüge, Ueberzieher, Knaben-Anzüge. Steppdecken, Bettfedern, Tischdecken etc.



Ausverkauf email. Kochgeschirre etc.

Wir haben ca. 4000 Stk emallirter Geschirre aller Art aus unfeinen Lagern aufzurufen, und verkaufen dieselben, um Platz zu gewinnen,

zu sehr billigen Preisen.



Erstes Geschäft:
Leipzigerstrasse,
Neubau G. A. Kramm'sches
Bart. u. I. Etage.

Burghardt & Becher

Zweites Geschäft:
Oleariusstr.-
Ecke
Einziges u. größtes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.
(an der Halle).

Die besten solidesten neuen Fahrräder

mit berühmter Fabrikation faust man billigst bei



Teudeloff,

Fahrradunterricht käuflich gratis.

einige sehr gut erhaltene

gebrauchte Pneumatik-Rover auf Lager, sowie sämtliche Zubehör- und Reparaturtheile.

Reparaturen

Reparaturpreis 2/3.



Uhren!!

— billig —
reelle Garantie.

Reparaturen:

Jeder 1 Mt.
Schlüssel 5 Pfg.

Glas, Seiger, Bügel 10 Pfg.
Max Rolle, Uhrmacher,
60 Leipzigerstr. 60, am Wiechplatz.



Hygienischer Schutz.

Kauzende von Ankerkennungszeichen von Herzen u. A.

legen zur Einsicht aus:

1/2 Schachtel (12 Stück) . . . 2.00 Mt. Bortio

1/2 Schachtel 3,50 Mt., 1/2 5 Mt. 20 Pf.

1/2 Schachtel 1.10 Mt.

S. Schweitzer, Berlin O., Gölzmarktstraße 69/70.

Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.

Su haben in Apotheken, Droguerien u. besseren Schreibgeschäften

in Halle: Adler-Apothete. In Ostra: Volkspothete.

Künstl. Zähne,

von 2 Mk. an, leicht schmerzlos ein-
Reparaturen, Plombiren, Zahn-
operationen führt aus

Rob. Pfandler,

Leipzigerstraße 33.

Kaffee
Max Richter, Leipzig

à Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.00
Netz reich bei
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstraße 11.
Preispreis 230.

S. Korn, Halle a. S.,

Grosse Klausstrasse 1.
Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben.
Größte Auswahl, billigste feste Preise.

Eleg. Jacket-Anzüge v. Mt. 7,50 an	Winterröcke v. Mt. 1,25 an
Eleg. Hoch-Anzüge . . . 10.—	Wästen . . . 0,75
Eleg. Sommerpaletots . . . 7,50	Weiße Leinwandhemden . . . 1.—
Eleg. Knabenanzüge . . . 1,85	und Jacken . . . 1,10
Eleg. Hüte . . . 2.—	Hemden . . . 1,10
Leberhüte . . . 1,50	

Alle anderen Artikel ebenfalls billigst.
Mitglieder von Consum-Vereinen erhalten 6 Prozent Erlag.
S. Korn, Halle a. S., Gr. Klausstrasse 1.

Central-Bazar

Gr. Ulrichstraße 40. Adolf Berg Gr. Ulrichstraße 40.

Zum Umzug empfehle als ganz besonders preiswerth:

Abtheilung I.
Gardinenstangen in hell u. dunkel per Stück 50 u. 65 Pfg.
Verstellbare Jalousierichtung für jedes Fenster polirt, p. Stück 50 u. 65 Pfg.
Garderoben- u. Handtaschenhalter p. Stück 25, 50 Pfg. u. 1 Mt.
Spiegel in allen Größen u. Verhältnissen.
Handbäder, Figuren sowie Nippelarbeiten in reichhaltiger Auswahl.

Abtheilung II.
Email. Eimer, 28 cm groß, von 75 Pfg. an.
Schmoröfen, nur Pz. Emaille, von 35 Pfg. an bis 2,40 Mt.
Messer u. Gabeln, bestes Solinger Fabrikat, p. Duz. von 3 Mt. an bis 9 Mt.
Kaffeemühlen 1,25 u. 1,40 Mt.
Britannia-Geschloß per Duzend 1 Mark bis 3,50 Mt.
Weidemaschinen 1,50 Mt.

Abtheilung III.
Tassen, bunt bemalt u. mit Goldrand, 8 Paar 50 Pfg.
1 Satz Schüsseln, 6 Stück, von 95 Pfg. an.
Wasch-Service, reizende Muster, von 1,65 Mt. an bis 8,50 Mt.
Gewinnjahrant mit 6 Nischen von 90 Pfg. an bis 4,50 Mt.
Nischen, blau Zwiebelmuster, Stk. 85 Pfg.
Glaswaren in großer Auswahl.

Abtheilung IV.
Stubenbänke, Handlager, Schränke, Schenkbänke, Waschtische, Wäschelinen, Küchenschrank ganz neuartig.
Stets Neuheiten
in
Hochzeits- und Geburtstags-Geschenken.

Nur Grosse Ulrichstrasse 40, Ecke Kaulenberg.